

## **Service im Bürgerbüro – ab November auch ohne Termin möglich**

### **Online-Terminbuchung aber weiterhin empfohlen**

Im Saarland steht die „Corona-Ampel“ weiter auf Grün. Vor diesem Hintergrund erleichtert die Stadtverwaltung ab November den Zugang zu den Dienstleistungen des Bürgerbüros. Ab 2. November stehen die Dienstleistungen des Bürgerbüros auch ohne vorherige Terminvergabe zur Verfügung, z.B. An- oder Ummeldung, Antrag des Personalausweises oder Reisepasses.

„Gerade in den letzten Wochen wurden vermehrt Termine vereinbart, dann aber ohne Absage nicht wahrgenommen,“ berichtet die Dezernentin Lisa Hensler. „Das ist ärgerlich, weil sich dadurch die Wartezeiten auf Termine unnötig verlängern. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, ab der kommenden Woche im Bürgerbüro auch ohne Terminvereinbarung zu bedienen. Wie beim Arzt kommen aber diejenigen mit Termin zuerst an die Reihe und diejenigen ohne Termin müssen eben Wartezeiten in Kauf nehmen.“

Aufgrund des beschränkten Platzangebots im Wartebereich des Bürgerbüros empfiehlt die Stadtverwaltung dementsprechend aber weiterhin die vorherige Terminbuchung über die Online-Terminvergabe unter [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de). Gebuchte Termine werden zeitgerecht durch das Personal des Bürgerbüros über das Aufrufsystem abgearbeitet. Wer allerdings nicht rechtzeitig zum vereinbarten Zeitpunkt im Bürgerbüro erscheint, so dass die zugewiesene Aufrufnummer bereits abgelaufen ist, wird wie ein Kunde ohne Termin behandelt: Er muss eine neue Wartekarte ziehen und längere Wartezeiten in Kauf nehmen.

Um die Terminbuchung zu erleichtern, werden darüber hinaus die buchbaren „Anliegen“ thematisch zusammengefasst und von 27 auf neun reduziert.